

Junge hat wohl eine sehr ausgeprägte Rechenschwäche - was kann man tun?

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 23. Oktober 2011 16:39

[Zitat von walterh](#)

Mich wundert es, dass es der Junge bis in die 5. Klasse schaffen konnte.

Das ist einfach. Damit man sich nicht kümmern muss, wird er mit einem Gnadenvierer durchgereicht. Bei uns schlagen schon mal Schülerinnen mit mittlerem Schulabschluss auf, die die Grundrechenarten nicht beherrschen. Das Problem ist strukturbedingt und nicht zwingend den Kollegen anzulasten.

Insofern ist es fraglich, ob der Mathelehrer überhaupt in der Lage ist, eine gezielte Förderung anzubieten.

Die gute Nachricht: Dyskalkulie lässt sich behandeln. Schlechte Nachricht: Es ist nicht gerade billig, die Krankenkassen übernehmen das in der Regeln nicht, obwohl es sich um eine von der Weltgesundheitsorganisation anerkannte Erkrankung handelt.

Seriöse Institute bieten eine kostenlose Erstberatung an.

L. A